

PROTOKOLL DES ARBEITSKREIS DORFERNEUERUNG-LAUBACH/GRAEVENWIESBACH

F.Rohloff– Sprecher AKDE–Laubach
61279 Grävenwiesbach

Fred Rohloff
Kirchspieler Seite 19
61279 GRW. Laubach
Tel.: 06086/200
Mobil: 0172/99 46 809

Sitzungsprotokoll, Laubach d. 20.06.2007

Anwesende: Erika Maurer, Stefan Born, Sabrina Butz, Christa Neidhardt, Fred Rohloff , Rainer Butz, Karin Moses, Annette Gauger, Isolde Bungarten.

Gäste: Willi Dittmann, Edmund Born, Michael Uhrig, Vertreterin der Presse.

Tagesordnung

1. Abrechnung Tag der offenen Tür
2. Kürzung der grünordnerischen Maßnahmen
3. Verschiedenes

Nach der Begrüßung durch H. Rohloff wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Diese war durch eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern gegeben.

1. Abrechnung Tag der offenen Tür

H. Rohloff teilte mit, dass am Tag der offenen Tür Einnahmen von 364€ erzielt wurden. Dem gegenüber standen Kosten in Höhe von 274€. Die Aufstellung der Einnahmen und Kosten wurden dem AKDE vorgelegt. Die Mehreinnahmen in Höhe von 90€ wurden dem Vereinsring übergeben. Von diesem Geld sollen noch Materialien wie Bilderrahmen und Fußmatten für die Alte Schule gekauft werden.

2. Kürzung der grünordnerischen Maßnahmen

H. Rohloff teilte mit das aufgrund der Kostenschätzung für den Saalumbau, Kürzungen bei anderen Planungen erfolgen müssen. Die Kostenschätzung (inklusive der vorraussichtlichen Eingenleistungen) lag dem AKDE vor und wurde verteilt. Laut der Gemeinde beträgt der zu kürzende Betrag ca. 2000 € - 3000 €. Allerdings ist nach Aussage von H. Rohloff und H. Butz der von Fr. Thelen (Amt für den ländlichen Raum) ermittelte Betrag wesentlich höher (ca. 26.000 €).

Von der Gemeinde kam der Vorschlag diesen Betrag an den grünordnerischen Maßnahmen zu kürzen.

Der AKDE fasste folgenden Beschluss

Die grünordnerischen Maßnahmen werden um den benötigten Betrag gekürzt, obwohl die einzelnen Posten auf der Kostenschätzung für den Saalumbau von der Gemeindeverwaltung nicht ausreichend erläutert wurden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Jedoch bittet der AKDE so schnell wie möglich eine Sitzung einzuberufen, an der auch Fr. Thelen, H. Höser (Architekt) und ein Mitglied der Gemeindeverwaltung teilnehmen.

3. Verschiedenes

H. Edmund Born wies darauf hin, dass die Einrichtung der Schulbushaltestelle unbedingt noch im Rahmen der Dorferneuerung ausgeführt werden muss. Wo bei diese wahrscheinlich in Punkt Gestaltung der Dorfmitte zwischen Alte Schule Saal und DGH (alt) enthalten sein muss (Rahmen ca. 94000€).

Der AKDE bittet um eine eilige Sitzung mit dem Architekten, Fr. Thelen und einem Mitglied der Gemeindeverwaltung. Terminvorschlag: bis spätestens 04.07.2007.

Karin Moses

